

SB Freiheit hat Aufstiegschance

Die Luftgewehrmannschaft der SB Freiheit bleibt auch nach ihren zwei Gipfeltreffen gegen den Tabellenzweiten und den Tabellendritten Spitzenreiter der Regionalliga. Nach einem 3:2-Sieg gegen Anschütz Lathen und einer 2:3-Niederlage gegen die SSG Bramgau können sich die Freiheiter Hoffnungen auf einen Aufstieg machen. Sie wollen nun die Aufstiegsrunde zur Bundesliga ins Visier nehmen.

(bru) → LOKALSPORT

6.12.07

Bundesliga-Aufstieg ins Visier genommen

Sportschießen SB Freiheit: Regionalligist behauptete ersten Platz – Landesligist im Tabellen-Mittelfeld

OSTERODE/FREIHEIT (up). Die Luftgewehrmannschaft der SB Freiheit hat ihre Tabellenführung behauptet. Gegen Lathen gab es einen 3:2-Sieg, gegen Bramgau eine 2:3-Niederlage. Als Tabellenführer reiste die erste Luftgewehrmannschaft (LG) zum dritten Durchgang der Regionalliga Nord nach Salzhausen. Gegen die direkten Tabellennachbarn SSG Bramgau (2.) und SC Anschütz Lathen (3.) waren spannende Duelle zu erwarten. Bis auf den stellvertretenden Mannschaftsführer Jörg Haase erwischten die jungen Schützen gegen Lathen einen sauberen Start. Laure Liebscher punktete an Position zwei mit ausge-

zeichneten 394:388, die erst 16-jährige Alina Hill siegte deutlich mit 390:382. Für den dritten Punkt sorgte der Deutsche Juniorenmeister mit dem Luftgewehr, Maximilian Kief, mit 388:382. Gabi Zimmermann musste sich mit 390:393 geschlagen geben. Mit dem 3:2-Sieg feierte Freiheit I nicht nur den 40. Erfolg in Folge, sondern hatte ebenfalls den vorzeitigen Klassenerhalt gesichert.

Gegen die bundesliga-erfahrenen Bramgauer gab es das Spitzenduell der zweiten Liga, von Beginn an auf hohem Niveau. An Position eins punktete Zimmermann mit 393:392. Den Ausgleich an Position

zwei konnte Liebscher beim 390:394 nicht verhindern. Den zweiten Punkt für Freiheit holte Kief, mit einem souveränen Abschluss mit 97 und 99. Bis zum 32. Wertungsschuss war der für Haase ins Rennen geschickte Tobias Richter mit der erfahrenen Pamela Ilic gleichauf, dann jedoch ging der Punkt, trotz Saisonbestleistung von 386, mit 391 an den Tabellenzweiten. An Position fünf hatte sich Hill mit 386 wiederum erstklassig verkauft, 391 reichten ihrer Gegnerin jedoch zum Sieg. Trainer Christian Pinno ist stolz auf seine junge Mannschaft: „Wir haben heute mit 1.945 Ringen unsere zweitbes-

te Saisonleistung abgeliefert. Bramgau war an zwei Positionen einfach stärker besetzt und hat unter dem Strich verdient gepunktet.“ Beim letzten Durchgang im Januar in Norderstedt wolle man „die Qualifikation zum Bundesliga-Aufstiegsschießen endgültig ins Visier nehmen“, so Sportorganisator Werner Kief.

Die Freiheiter **Luftpistolen-**gruppe trat am vergangenen Wochenende in der Landesliga Süd auf dem Schießstand in Fredelsloh gegen den PSV Münden und den SV v. 1924 Göttingen II an. Am Vormittag siegten die Freiheiter klar mit 4:1 über den PSV Münden. Es punkteten für die SB: Kersten

Olbrich 367:360, Volker Weigelt 358:347, Martin Mai 359:341 und Jan Gohlke 361:339. Sonja Mai gab mit 354:360 einen Punkt ab.

Gegen den SV v. 1924 Göttingen II verlor die SB 2:3. Olbrich mit einem Ergebnis von 364:358 Ringen und Gohlke mit 352:345 Ringen erzielten jeweils einen Punkt, Weigelt (361:371), Sonja Mai (355:362) und Martin Mai (356:357) gaben ihre Punkte ab. Die Partie ging knapp mit 2:3 verloren. Die Pistolenschützen der SB Freiheit reihen sich in der Landesliga-Tabelle auf einem Mittelplatz ein. Ein Wettkampf im Januar 2008 gegen den SV Bad Münder steht noch aus.